

*(English below)*

**Besten Dank! Wir werden es schaffen.**

*Die Botschaft von Marco Ferretti an die Mitarbeiter von FE FOREMA*

Birmensdorf, 20 April 2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

heute hat eine neue Arbeitswoche begonnen, eine weitere Arbeitswoche in einer ausserordentliche Situation.

Ich weiss, es ist nicht einfach, und wir sind alle betroffen. Diejenigen, die Home Office machen, müssen die Anforderungen, die sich aus ihren Arbeitsaufgaben ergeben, mit denjenigen in Einklang bringen, die sich z.B. aus der Kinderbetreuung oder Assistenz oder aus einer ungeeigneten Arbeitsumgebung zu Hause ergeben. Diejenigen, die auf unseren Waldfläche arbeiten, müssen ihr konsolidiertes Verfahren an die neue Situation anpassen, ihre Reisen zu den Einsatzorten und alle damit verbundenen Angelegenheiten unter Berücksichtigung der notwendigen sozialen Distanzierung und der logistischen Beschränkungen aufgrund der ausserordentlichen Situation organisieren müssen. Gruppenleiter, die neue Wege finden müssen, um mit ihren Mitarbeitern in Kontakt zu bleiben, sie zu unterstützen und dafür zu sorgen, dass sie sich mit ihrer Arbeit nicht allein fühlen. Wir alle leiden unter der neuen sozialen Dimension, aber wir sind auch davon überzeugt, dass dies uns helfen wird, Fortschritte zu machen und hoffentlich schneller aus dieser Situation herauszukommen.

Ich bin Euch allen dankbar. Und obwohl ich Euch nicht persönlich sehe, sehe ich anhand der Aussagen, die ich von den Gruppenleitern erhalte, Eure Bemühungen, ich sehe Eure Engagement, ich sehe Eure Kreativität bei der Suche nach Lösungen, die das Ganze erleichtern, Eure Arbeit überschaubar machen und unsere RU vorwärts bringen können. Ja, ich bin dankbar, und ich bin stolz auf Euch alle.

Lasst uns weitermachen, wir werden es schaffen. Und hoffen wir, dass wir uns bald an der WSL sehen werden!

Ich wünsche Euch alles Gute!

Marco  


Thank you very much. We're gonna make it.

*Marco Ferretti's message to the collaborators of the RU FOREMA*

Birmensdorf, 2020, April, 20th

Dear colleagues,

a new working week started today, an additional one under the circumstances dictated by the Extraordinary Situation.

I know it is not easy, and we are all affected. Those doing home office, that need to reconcile demands coming from their work duties with those arising from e.g. childcare, or assistance, or with unsuited home working environment. Those doing field work, that need to adapt their consolidated procedure to the new situation, organize their travels to field sites and all related matters taking into account the necessary social distancing and logistic limitations due to the Extraordinary Situation. Group Leaders, that need to find new ways to stay in contact with their staff members, and support them, and making them feeling not alone with their work. We all suffer under the new social dimension, but we are also convinced that this will help us to make progress and hopefully to get out of this situation faster.

I am grateful to you all. And despite I do not see you, through the accounts I receive from Group Leaders, I see your efforts, I see your commitment, I see your creativity in figuring out solutions that can make the whole thing easier, your work manageable, and the work of our RU to progress. Yes, I am grateful, and I am proud of you all.

Let's go ahead, we will make it. And let's hope we will see us soon at WSL!

All the best!

Marco  
